

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 51 (1906)
Heft: 37

Anhang: Beilage zu Nr. 37 der „Schweizerischen Lehrerzeitung“ 1906
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konferenzchronik.

73. zürcherische Schulsynode. Montag, den 17. September, 10 Uhr, im St. Peter in Zürich. Tr.: 1. Eröffnungsgesang. 2. Eröffnungswort. 3. Aufnahme neuer Mitglieder. 4. Totenliste. 5. Der Unterricht in der Mathematik an den zürch. Schulen. Ref. die HH. Dr. Gubler in Zürich und K. Keller in Winterthur. 6. Wahl eines Mitgliedes des Erziehungsrates. 7. Preisaufrage. 8. Wahlen. 9. Schlussgesang. — Mittagessen in der Tonhalle. Vorträge des Lehrergesangsvereins.

Pädagog. Vereinigung des Lehrervereins Zürich. Schreibkurs: I. Abt.: Dienstag, Grossm., Zimmer 33. II. Abt.: Donnerstag, Grossm., Zimmer 33. III. Abt.: Freitag, Feldstr., Zimmer 4, je abends punkt 5¹/₄—7¹/₄ Uhr.

I. Abteilung: Lektion mit Schülern, Samstag, den 15. Sept., 2 Uhr, Schulhaus Wolfbach, Zimmer 9.

Lehrerturnverein St. Gallen und Umgebung. Turnstunde Donnerstag, 20. Sept., abends 5¹/₂ Uhr, im Bürgliturnhaus. — Mädchenturnkurs, Samstag, 15. Sept., nachm. 2 Uhr, im Talhofturnhaus.

Lehrerturnverein Werdenberg. Übung Samstag, 15. Sept., nachm. 4¹/₂ Uhr, in Buchs.

Lehrerturnverein Bern und Umgebung. Turnübung Samstag, 15. Sept., 3 Uhr, Gymnasium. a) Mädchenturnen: 4. Turnjahr. b) Männerturnen: Barren, Ringe, Keulen. Nachher definitive Beschlussfassung betr. Turnfahrt.

Jugendschriftenkommission des S. L. V. Samstag, 15. Sept., 10 Uhr, im „Waldhaus“ bei Basel (Haardtswald).

Schweiz. Gemeinnützige Gesellschaft. 18. und 19. Sept. in Liestal. 18. Sept., 7¹/₂ Uhr. Tr.: 1. Jahresgeschäfte. 2. Die Erziehung der schweiz. Jungmannschaft zur Erfüllung ihrer Bürgerpflichten. Ref. Hr. a. Bundesrat E. Frey. 19. Sept.: Errichtung von Rechtsauskunftsstellen für Unbemittelte (Ref. Dr. A. Bossert, Zürich).

Filialkonferenz Glarner Unterland. 22. Sept., 1 Uhr, im Schulhaus Oberurnen. Referat von Hrn. J. Staubli: Subtraktion und Division mittelst Ergänzung. — Verhandlungen und Diskussion im Adler. „Sänger“ mitbr.

Kreissynode des Amtes Signau. Samstag, den 22. Sept., 9 Uhr, im Hirschen in Langnau. Tr.: 1. Vortrag von Hrn. Gymn.-Lehrer Merz in Burgdorf: Elektrische Wellen und Strahlen (Telegraphie ohne Draht). 2. Bernische Lehrerversicherungskasse. Berichterstattung von Hrn. E. Äschlimann. 3. Unvorhergesehenes.

Schweiz. Turnlehrerbildungskurse.

In der deutschen Schweiz finden im laufenden Jahre zwei Kurse für Knabenturnen statt, beide vom 8. bis 27. Oktober, der eine in **Baden** unter der Leitung der Herren **K. Fricker**, Aarau und **J. Bandi**, Bern, der andere in **Schaffhausen** unter der Leitung der Herren **E. Spühler**, Küssnacht und **A. Widmer**, Bern. Als Grundlage der Kurse dient die neue eidgen. Turnschule. Anmeldungen bis 15. September.

Nähere Auskunft über Entschädigung, Unterkunft, Verpflegung usw. erteilen

Die Kursleiter.

Sekundarlehrstelle.

Infolge Demission wird hiermit die Lehrstelle für die Fächer mathematischer Richtung an der zweiteiligen **Sekundarschule Lützelfüh** im Emmental zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Fächeraustausch vorbehalten. Anfangsbesoldung 2700 Fr.

Anmeldungen sind bis zum 25. September nächsthin zu richten an den Präsidenten der Sekundarschulkommission, Herrn Dr. Lindt, Arzt in Lützelfüh. 856

Die Sekundarschulkommission.

Kleine Mitteilungen.

— **Schulhausbau.** Gunten, im Kostenvorschlag von 37,600 Fr. -ss-

— Am 3. Sept. statteten 30 Sekundarschüler von Grindelwald, Knaben und Mädchen, dem Faulhorn einen Besuch ab. Sie brauchten zum Aufstieg 3—4¹/₂ Stunden. -ss-

— „Die Erziehung der schweiz. Jungmannschaft zur Erfüllung ihrer Bürgerpflichten“ lautet das Hauptthema (Ref. Hr. a. Bundesrat Frey) für die Jahresversammlung der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft zu Liestal (18. September).

— Das **Technikum Mitweida** genießt den Ruf, eine der ersten technischen Anstalten für Elektrotechnik und Maschinen-Ingenieure zu sein. Gegen 3000 Besucher finden sich alljährlich zur Besichtigung der Werkstätten ein, die namentlich auf elektrotechnischem Gebiet Erweiterungen erfahren haben. Volontäre finden daselbst Gelegenheit zu praktischer Ausbildung. Das Programm des Schulkurses (Eröffnung 16. Okt., Beginn des unentgeltl. Vorunterrichts 25. Sept.) gratis beim Sekretariat der Anstalt zu beziehen.

— Als eine Gefahr für die gesunde Entwicklung der **preussischen Volksschule** erklärt der Berliner Lehrerverein die Erschwerung der Gehaltserhöhungen für Lehrer (Erlass vom 4. Mai 1906).

— Die **Berliner Schuldeputation** schreibt den Lehrern Versuche in schneller Entleerung der Schulhäuser bei Feuergefahr vor.

— In **Ludwigshafen** beschwerte sich der (kath.) Stadtpfarrer, dass an einer gemischten Schule eine protestantische Handarbeitslehrerin angestellt worden ist. Das Ministerium wies die Beschwerde ab, gab aber der Erwartung Ausdruck, dass der Stadtrat bei der nächsten Besetzung einer Arbeitslehrerinnenstelle nicht so sehr die Qualifikation voranstelle, sondern auch die Beseitigung des z. Z. bestehenden Missverhältnisses in der Zahl der protestantischen und kathol. Kräfte Rücksicht nehme...

Infolge Demission ist an der dreiklassigen Sekundarschule in Erlach die **Lehrstelle** für Deutsch, Geschichte, Geographie, Religion und für das fakultative Italienisch auf Beginn des Wintersemesters neu zu besetzen. Anfangsbesoldung bis Neujahr 1907 2600 Fr. Von Neujahr an 2800 Fr., nach je fünf Dienstjahren je 100 Fr. Zulage bis zum Maximum von 3100 Fr. Das Unterrichtsfach Italienisch wird jährlich mit 100 Fr. honoriert. Anmeldefrist bis zum 8. Oktober 1906 bei Herrn Dr. Ed. Blank in Erlach. (O H 6940) 860

Offene Lehrstellen.

Auf Beginn des Wintersemesters 1906/07 (22. Oktober 1906) sind an der **Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Basel** folgende Lehrstellen zu besetzen:

- Eine Lehrstelle für **Handelsfächer** (kaufmänn. Rechnen, Handelskorrespondenz, handelsrechtliche Grundbegriffe und eventuell Buchhaltung), 20 bis 26 Stunden wöchentlich in Tages- u. Abendklassen.
- Eine Lehrstelle für **kaufmännisches Rechnen** und event. **Handelskorrespondenz**, wöchentlich 4—8 Stunden in Abendklassen.
- Eine Lehrstelle für **spanische Sprache**, wöchentlich 4—6 Stunden in Abend- oder event. zum Teil Tagesklassen.

Die Besoldung beträgt 120—140 Fr. für die wöchentliche Jahresstunde.

Bewerbern um die unter a) bezeichnete Lehrstelle, die befähigt wären, fremdsprachlichen Unterricht (Französisch, Englisch oder Italienisch für Anfänger oder Vorkrüftere) zu erteilen, könnten bis 30 wöchentliche Unterrichtsstunden übertragen werden.

Anmeldungen sind bis **25. September** an das Rektorat der Handelsschule des Kaufmännischen Vereins Basel, Gerbergasse 24, zu richten, woselbst nähere Auskunft gerne erteilt wird. (O F 1872) 842

Die Unterrichts-Kommission.

Offene Lehrstelle.

Die Lehrstelle an der Primarunterschule in **Neu-Allschwil** ist auf 15. Oktober 1906 neu zu besetzen.

Die Besoldung beträgt 1600 Fr., vom dritten Dienstjahre an 1700 Fr. und vom fünften Dienstjahre an 1800 Fr., wovon jeweilen für die Amtswohnung und Garten, welche zu dieser Schule gehören, 240 Fr. in Abzug kommen.

Auswärtige Dienstjahre werden in Anrechnung gebracht.

Lehrpatente und Zeugnisse über Leumund, Vorbildung und bisherige Tätigkeit samt kurzem Lebenslauf, sowie Arzzeugnis, sind mit der Anmeldung bis **spätestens den 25. September 1906** der Unterzeichneten zuhanden der Wahlbehörden einzusenden. 829

Liestal, den 28. August 1906.

Erziehungsdirektion des Kantons Basellandschaft.

Offene Lehrstelle.

An der kantonalen Erziehungsanstalt für Knaben in **Landorf** bei Bern ist wegen Rücktritt des bisherigen Inhabers eine Lehrstelle neu zu besetzen. Anfangsbesoldung 1000 Fr. Anmeldungen bis 25. September auf der kantonalen Armendirektion. 851

Goldau Hotel Rössli Goldau

Altbekanntes Haus, empfiehlt sich Touristen, Schulen und Vereinen bei Ausflügen angelegentlichst bei billigster Berechnung. Grosser, schattiger Garten, deutsche Kegelbahn. Offenes Bier, (O F 1188) reelle Weine, gute Küche. 559

Höflichst empfehend

Familie Fassbind.

